

- 19 -

Jempi Fleres

4 Briefe vom 19.9.1943 bis 19.12.1943

Grenadier	3. Grenadier Ersatz Bataillon 47 Lüneburg Scharnhorstkaserne
Grenadier	2. Marschkompanie
Schütze	Kompanie 5 Schützen Ausbildungsbataillon 10 Lüneburg Schiefferkaserne
Grenadier	Oberfähnrichlehrgang Münster Lager
Grenadier	Genesungskompanie X. I. Zug Hörstenerstr. I I Hamburg/Harburg Douaumontkaserne

Während eines Heimaturlaubs desertierten 8 Luxemburger

19.9.1943 Lüneburg ...Wie ich bereits schrieb (dieser Brief ist nicht im Fundus, d.R.) sind 8 Luxemburger nicht zurückgekehrt. Jetzt ist ein Divisionsbefehl da, dass wir Lux. augenblicklich Urlaubssperre haben. Sie fragen uns immer nach den 8 Mann, aber wir können doch nicht im geringsten ahnen wo die sind. Wie ich hörte haben sie letzte Woche schon eine Familie von denen umgesiedelt. Der Chef hatte nämlich mit Hr. Simon telephoniert (Gauleiter Gustav Simon, d.R.) die sollen sofort alle drankommen. Wir haben es jetzt, im Vergleich zu der anderen Kompanie, prima, um ½ 6 haben wir schon Feierabend.

10.10.1943 Lüneburg ...Ich weiss nicht ob ich Ihnen schon erzählt habe, dass 25 luxb. Kameraden versetzt sind, wohin wissen wir noch nicht. Wir sind jetzt noch 14 Mann, aber wir fürchten deshalb nicht. Nur wissen wir nicht wie lange wir noch hier sind. Es kann noch eine ganze Weile zugehen, es kann aber auch schnell gehen. In der letzten Zeit ist viel Fliegeralarm wie ich hörte auch bei euch zu Hause.

7.11.1943 Lüneburg ...Ech konnt elo 8 Deg net schreiwen. Mir waren op **Kassel** obraumen. Et war net schen do. Mir könnten Gott danken wann nie eppes eso do hèm passéert....Heinen Lex ist noch immer hier. Dass de Frisch schon erem an Urlaub komm ass kann ech net verstohn, mir krée kén. Ech denken awer nach emmer fir Kröschtdäg dohém ze sin.... Bitte meine Schrift verzeihen ich habe so einen ganz kleinen Schwips, wir hatten nämlich noch Schnaps, den wir in Kassel bekommen haben.

Unser Korrespondent war auf Heimaturlaub

19.12 1943 Münster Lager ...Ich bin nach einer Reise von 27 Stunden wieder gut hier angekommen. Die Züge waren so überfüllt wie ich noch nichts gesehen habe. In Trier konnte ich fast nicht hineinkommen aber nach etwa 2 Stunden hatte ich wieder Glück

u. bekam einen schönen Eckplatz. In Bremen musste ich 8 Stunden auf Verbindung warten. Der Tommie hatte nämlich wieder sein Unwesen dort getrieben. Jetzt bin ich wieder hier und es ist alles beim Alten. Die Zeit ist vorbei, wie ein schöner Traum. (einzige Erwähnung des Heimaturlaubs, hier ist ein weiteres Beispiel von Rückkehr vom Urlaub- keiner beschreibt ein Urlaubserlebniss, eine Begegnung, nur die Rückreise wird ausführlich beschrieben, d.R.) So geht alles vorbei, auch der Krieg u. dann werden wir zurückkehren in die schöne Heimat, aber leider nicht alle ..morgen abend haben wir Weihnachtsfeier, ich bin gespannt was es da gibt.

